

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
05. Juni 2018

## Hilti unterstützt Uni-Lehrstuhl für IT-Sicherheit

**Vaduz/FL – Zur Stärkung des Themas IT-Sicherheit unterstützt die Hilti Familienstiftung den neu eingerichteten Stiftungslehrstuhl „Daten- und Anwendungssicherheit“ am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Liechtenstein. Rund ein Jahr nach der entsprechenden Ankündigung von Michael Hilti am „Tag der Universität“ nimmt der Lehrstuhl, der seit 1. April durch die Berufung von Prof. Dr. Pavel Laskov besetzt ist, seine Arbeit auf.**

Mit dem Hilti Lehrstuhl für Daten- und Anwendungssicherheit wird in Liechtenstein ein eigenständiger, wissenschaftlicher Standort auf dem Gebiet der IT-Sicherheit etabliert, der Forschung, Lehre, Wissenstransfer und Fortbildung eng miteinander verbindet. Der neue Lehrstuhl wird sich massgeblich für den Aufbau des Kompetenzzentrums für die IT-Sicherheit engagieren, an dem regelmässiger Expertenaustausch und Wissenstransfer mit der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft stattfinden wird. „Liechtenstein ist bereits ein starker Wirtschaftsstandort, aber wir müssen den Wandel durch die Digitalisierung auch als Chance für die weitere Entwicklung begreifen – und die Universität Liechtenstein nimmt dabei eine wesentliche Rolle ein“, begründet Michael Hilti die Einrichtung des Stiftungslehrstuhls.

In der Forschung werden die Schwerpunkte des Lehrstuhls in der Erkennung von neuartigen Angriffen sowie in Fragen der Sicherheit des „Internet der Dinge“, von Kryptowährungen und von autonomen Systemen, liegen, die auf Innovationen im Bereich der künstlicher Intelligenz (KI) basieren. „Digitalisierung bringt viele Möglichkeiten für das Land, aber neue Geschäftsmodelle müssen auch sicher sein, sonst kann Digitalisierung auch viele Gefahren mitbringen. Die Förderung des neuen Stiftungslehrstuhls ist hier sehr richtungsweisend und wir sind sehr dankbar für das anhaltende grosse Vertrauen seitens des Stifters in unsere Arbeit an der Universität“, erklärt Prof. Dr. Jan vom Brocke, Leiter des Instituts für Wirtschaftsinformatik und selbst Inhaber des bereits 2007 gegründeten Hilti Stiftungslehrstuhls für Business Process Management. „Nun freut es uns besonders, diese Kompetenzen auszubauen und den Nutzen unserer Arbeit für die Wirtschaft und Gesellschaft weiter zu erhöhen.“

Das Institut für Wirtschaftsinformatik richtet zugleich eine neue Vertiefungsrichtung in „Data and Application Security“ im bestehenden Masterstudiengang „Information Systems“ ein, die bereits ab dem Wintersemester 2018 starten wird. Die Universität Liechtenstein trägt damit aktiv dazu bei, dass die regionale Wirtschaft ihren Bedarf an Fachleuten in diesem Thema mit hoch qualifizierten Absolventinnen und Absolventen abdecken kann.

Mit Pavel Laskov konnte ein ausgewiesener Experte als Lehrstuhlinhaber berufen werden, der zuvor am Fraunhofer Institut FIRST in Berlin, an der Universität Tübingen sowie am Europäischen Forschungszentrum des Telekommunikationsausrüsters Huawei in München tätig war.

---

3759 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der Internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)